



## PFARRBRIEF – WEIHNACHTEN 2020

### GOTTES SEGEN SEI MIT DIR



Foto: Peter Pawlicki

Gott schenke dir  
die Fähigkeit zu staunen  
über das Wunder der Geburt  
im Stall von Bethlehem.

Das Kind in der Krippe  
heile deine Wunden  
und zeige dir Wege  
zur Versöhnung.

Gott sei an deiner Seite,  
er lasse dich seine  
Nähe erfahren  
und umhülle dich  
mit seiner Liebe.

Das Licht von Weihnachten  
möge weit in dein  
Leben hineinleuchten  
und auch die dunklen  
Stunden erhellen.

Gott,  
der Mensch geworden ist,  
segne dich  
und schenke dir  
seinen Frieden.

*(Johannes Kandel, 2015)*

*(Quelle: Katholische Kirche in Oberösterreich,  
Weihnachten feiern)*

*Der Pfarrgemeinderat und das Pfarrteam wünschen  
Euch trotz der aktuellen Lage Gesundheit,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.*

# WEIHNACHT IN CORONA-ZEITEN

## Liebe Pfarrgemeinde!

Zusammen mit den Christen in der ganzen Welt feiern wir Weihnachten. Dieses Fest ist mit keinem anderen vergleichbar, denn es weckt in uns viele schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten und es ist besonders emotionsgeladen. Heuer allerdings werden wir es wahrscheinlich nur im engsten Familienkreis und mit Verzicht auf die üblichen Besuche von Verwandten und Freunden feiern. Aber vielleicht führt uns gerade die Einschränkung hin zum Wesentlichen.

Was sagt uns Weihnachten? Zu Weihnachten feiern wir die Menschwerdung der Liebe Gottes, einer Liebe, die sich entäußerte und auf ihre überirdische Strahlkraft und Wirkmächtigkeit verzichtete und sich in menschliche Erfahrbarkeit kleidete. Sie kam in dem Säugling Jesus, der genährt werden musste und Windeln beschmutzte, zur Welt. Paulus sagt: Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen (Phil 2,7). Alle, die das neugeborene Kind gesucht haben, haben es nicht im Palast gefunden, sondern in einem Stall. Seine Geburt verlief wie die jedes anderen Lebewesens. Sein Anfang war winzig klein, arm, hilflos und abhängig. Aber, was seine Geburt besonders macht, ist die Würde, die jedes Leben durch dieses Kind erhält: Es ist geheiligt durch Gottes Mensch-Werdung.

Die Armut, die das Leben des göttlichen Kindes vom Anfang bis zum Ende begleitet hat, fordert uns zum Nachdenken auf, wie wir diese Liebe Gottes erwidern und feiern sollen. Die Geburt dieses Kindes, also Weihnachten, feiern wir sinnvoll, wenn wir die Quintessenz dieses Ereignisses verinnerlichen und uns zu eigen machen: Er, der reich war, wurde unsertwegen arm, um uns durch seine Armut reich zu machen (2. Kor 8,9).



Es lohnt sich, sich Zeit zu nehmen und einen Blick auf unser Leben, unseren Lebensstil und unsere Einstellung zu werfen. Jesus, der in Armut geboren wurde, wurde zum Zufluchtsort aller Kranken, Benachteiligten, Ausgegrenzten und Hoffnungslosen. Er beschenkte sie mit dem, wonach sie sich gesehnt hatten: Mit Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Zuwendung. Und das gilt bis heute. Weihnachten hinterlässt seine Spuren in uns nur dann, wenn wir uns etwas von der Bescheidenheit Jesu aneignen und uns von dieser seiner Eigenschaft berühren lassen. In unserer Konsumgesellschaft leisten wir uns alles, was wir haben

wollen. Aber haben wir wirklich, was wir brauchen? Brauchen wir wirklich, was wir haben? Weihnachten lädt uns ein, diese Fragen ehrlich an uns zu stellen. Es gilt, das Wesentliche im Leben zu suchen und zu schätzen. Manchmal haben wir es und schätzen es nicht. Manchmal überlagern wir es mit so viel Unbrauchbarem. Nicht am Haben hängt das Gelingen unseres Lebens, sondern an Selbstbescheidung, Hingabe und Mitsein. Haben wir den Mut zu einem Perspektivenwechsel, dort wo es nötig ist.

So schmerzlich uns die coronabedingten Einschränkungen unseres weihnachtlichen Feierns auch treffen werden, sollen sie nicht die Ursache unserer Weihnachtsfreude trüben: Die Menschenfreundlichkeit Gottes ist in einem Kind erschienen und wer könnte der anrührenden Begegnung mit dem Gottesgeschenk eines Neugeborenen widerstehen?

Ich wünsche Ihnen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest

*Ihr Pater Augustin*

**Persönlich bin ich für Sie erreichbar unter  
Tel. 0660/5077552.**

# INFORMATIONEN

**GEBETSANLIEGEN des Papstes im Dezember:** Für ein Leben aus dem Gebet

Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

**GEBETSANLIEGEN des Papstes im Jänner:** Um Gemeinschaft mit allen Menschen

Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.



100 JAHRE  
A. Piperger  
Bestattung  
Korneuburg - Wien  
2100 Korneuburg, Hauptplatz 3  
☎ 0 22 62/721 44  
0 664/165 00 01  
Mail: office@piperger-bestattung.at

„So wie der Wind mit den Bäumen spielt,  
so spielt das Schicksal mit den Menschen.  
Man sieht sich, lernt sich kennen,  
gewinnt sich lieb und muss sich trennen.  
Der Mensch kann viel ertragen und erleiden,  
er kann vom Liebsten was er hat in Wehmut scheiden,  
er kann die Sonne meiden und das Licht,  
doch vergessen, was er einst geliebt, das kann er nicht!“

Im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen ...  
... Möge das ewige Licht für sie leuchten ...

**Impressum:** (n.§ 25 Mediengesetz)

**Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:**

Pfarre Bisamberg, 2102, Pfarrgasse 1

Tel.+Fax: 02262/62020

E-mail: kanzlei@pfarre-bisamberg.at;

Internet: www.pfarre-bisamberg.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Moderator Franz Majca CanReg

Layout: Manfred Sommer

DVR: 0029874 (12305)

**Redaktionsschluss für den Oster-Pfarrbrief  
ist der 23. März 2021.**

**SPARKASSE**  
Korneuburg

Filiale Bisamberg

Hauptstraße 13  
2102 Bisamberg  
info.32395@rbkbg.at  
Tel.: 02262/62650  
www.raiffeisenbank-korneuburg.at

**Raiffeisenbank  
Korneuburg**



Online Banking neu erleben:

**Entdecken Sie Österreichs  
persönlichstes Finanzportal.**

**Ein Zahlschein im Pfarrbrief?** Danke für Ihre bisherige großzügige Unterstützung!  
Bitte helfen Sie uns weiterhin bei der Erhaltung unserer Kirche mit Ihrer Spende! Vergelt's Gott!  
Konto bei der Raiffeisenbank Bisamberg IBAN: AT48 3239 5000 0040 0861 oder  
Konto bei der Sparkasse Bisamberg IBAN: AT70 2022 7005 0000 2381

## ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Pfarre Bisamberg	
IBAN EmpfängerIn AT48 3239 5000 0040 0861	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWWKOR	
EUR	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck Spende	

AT  RB-KORNEUBURG EGEN

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Pfarre Bisamberg Pfarrgasse 1, 2102 Bisamberg	
IBAN EmpfängerIn AT48 3239 5000 0040 0861	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWWKOR	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt
EUR	Betrag   Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
Spende	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
+	30+
Betrag < Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

# DANKSAGUNG

## **Liebe Angehörige und Freunde unserer Pfarre, liebe Spender und Unterstützer!**

Das Jahr 2020 war gekennzeichnet durch die vielen Absagen von Feiern und Gottesdiensten in den Pfarren. Die wirtschaftliche Situation auch unserer Pfarre ist sehr bedenklich, seit März sind die Einnahmen und Spenden aus den Gottesdiensten erheblich zurückgegangen, viele Feste, Feiern und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Trotzdem laufen die fixen Kosten weiter, das sind vor allem die Personalkosten, die Kosten für Energie (Strom und Heizung) sowie die laufenden Gebühren, Steuern und Abgaben. Trotzdem waren wir in der Lage, die lang geplanten und notwendigen Sanierungen wie geplant durchzuführen. Es waren dies die Komplettrestaurierung des Hochaltars in der Pfarrkirche, sowie die Restaurierung der Statuen der Mutter Gottes und von Bernadette in der Lourdesgrotte. Die Lourdesgrotte feierte heuer ihr 85jähriges Jubiläum der Errichtung 1935. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, Ihnen mitzuteilen, dass beide Projekte plangemäß und ohne Verschuldung ordnungsgemäß abgeschlossen werden konnten. Die Kosten für die Sanierung des Hochaltars belaufen sich auf rund € 45.000,00, die Kosten für die Lourdesgrotte auf rund € 5.000,00, insgesamt ca. € 50.000,00. Wir danken für die finanzielle Hilfe von Bundesdenkmalamt, Land Niederösterreich, Finanzkammer der Erzdiözese Wien, der Marktgemeinde Bi-

samberg, der Raiffeisenbank Korneuburg, der Sparkasse Korneuburg und natürlich ganz besonders für die vielen Spenden aus unserer Pfarrgemeinde, ohne diese gewaltige Hilfe wären diese unsere Vorhaben nicht möglich gewesen.

Am 10. Oktober wurde der Altar von Augustiner Chorherren Hochw. Herrn Pius Feiler CanReg in Vertretung von Hochw. Herrn Propst Bernhard Backovsky CanReg feierlich geweiht. Bedingt durch die rigorosen Einschränkungen zum Besuch von Gottesdiensten konnten nur wenige Personen an diesem Gottesdienst teilnehmen. Wir danken auch Fr. Mag. Ruttin, die in mühevoller Arbeit mit Ihren Helferinnen den Hochaltar saniert hat, ebenso danken wir Fr. Mag. Holzhausen, Fr. Mag. Czuk, Fr. Ing. Urban-Leschnig für die künstlerische Beratung und Hr. Dipl.Ing. Schinagl für die wirtschaftliche Aufsicht seitens der EDW.

Wir hoffen, im kommenden Jahr eine dem Anlass entsprechende Feier nachholen zu können und bei einem Fest unseren Dank und die Anerkennung für die Spendenfreudigkeit unserer Pfarre ausdrücken zu dürfen. Wir werden den Termin dafür rechtzeitig bekanntgeben und würden uns freuen, auch alle unsere Spender dabei begrüßen zu können.

Vielen Dank, wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr 2021!

*Der Vermögenverwaltungsrat  
der Pfarre Bisamberg*

# AUS DEM PFARRLEBEN

## Firmung



Die Firmfeier der Pfarre Bisamberg fand heuer unter dem Motto „Brenne in uns Heiliger Geist“ am 17. Oktober in der Stadtpfarrkirche Korneuburg statt. Monsignore Karl Pichelbauer (em. Dompropst von Wiener Neustadt) spendete 25 jungen Menschen das Sakrament der Firmung. Es war ein gelungenes und stimmungsvolles Fest! Den Neugefirmten wünsche ich auch weiterhin das Feuer des Heiligen Geistes und Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg!

*Mag. Sibylla Michal*  
Pastoralassistentin

## Adventlesungen – eine Geschichte



Seit 2002 gibt es in unserer Pfarre - mit nur einer Unterbrechung - jährliche Adventlesungen, die vom Ehepaar Mazal senior gehalten werden. In einer knappen Stunde, unterstützt durch musikalische Einschübe, wurden jeweils Gedanken vorgebracht, die auf biblischen Texten basieren. Am Schluss gab es kurze gemeinsame Abschlusslieder. Auf speziellen Wunsch der Teilnehmer wurden einzelne Texte ausgedruckt und konnten mit nach Hause genommen werden. Auch köstliche Lebkuchen gab es zum Abschluss.



Wir wissen ja, dass alles im Leben einmal zu Ende geht. Und bei den Adventlesungen ist es heuer soweit. In der inhaltlichen Form von Rückblicken auf die letzten 18 Jahre gab es am Montag, dem 7. Dezember Gelegenheit, sich an manche Texte aus der Vergangenheit zu erinnern.



Aus Altersgründen wird es aber keine, vom Ehepaar Mazal senior vorgebrachten Lesungen mehr geben. Wenn Gott will, werden sich andere Pfarrmitglieder finden, die diesen Brauch weiterführen können. Hoffen wir es!

*Irma und Friedl Mazal*

Ein aufrichtiges „Vergeltsgott“ an Irma und Friedl Mazal für die immer sehr besinnlich gestalteten Abende in den letzten 18 Jahren namens der Pfarre und weiterhin viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

*wünscht das Pfarrteam*



## Liebe Pfarrgemeinde,

das heurige Jahr hat viele Veränderungen in allen Bereichen in unser Leben gebracht – so auch in pfarrlicher Hinsicht.

Unsere Sternsingeraktion ist jedes Jahr ein Highlight in unser Pfarre und unsere Könige sind mit großer Begeisterung, viel Spaß, und noch mehr Elan unterwegs, um den Segen in gesungener und geschriebener Form in jedes Haus zu bringen. Diese Aktion hat schon unendlich vielen Kindern und Projekten Starthilfe und nachhaltige Unterstützung gebracht. Um ein Teil dieses Wunders zu sein, werden wir auch 2021 wieder an dieser Sternsingeraktion teilnehmen – wohl wissend, dass es anders sein wird als sonst. In welcher Form die Sternsingeraktion durchgeführt wird, werden wir vom Team auf unserer Pfarrhomepage und in den Schaukästen rechtzeitig bekannt geben.

Meine Bitte jetzt schon an Sie – wenn Sie den im Pfarrblatt beiliegenden Zahlschein verwenden, um zu spenden – Bitte geben Sie als Verwendungszweck: Sternsingen 2021 an.

*Petra Moldaschl*

Diese letzte Adventlesung vom 7. Dezember finden sie auf unserem YouTube-Kanal. Den Link finden Sie auf unserer Website bzw. auf der letzten Seite dieses Pfarrbriefes.

# AUS DEM PFARRLEBEN

## Liebe Pfarrgemeinde!

Wie schon die Fastenzeit und Ostern werden wir heuer den Advent und vermutlich auch Weihnachten anders begehen müssen, als wir es gewohnt sind. Als Pastoralassistentin, aber vor allem als Mutter ist es mir wichtig, den Kindern die religiösen Feste des Kirchenjahres und damit verbundenes Brauchtum lebensnah und eingebettet in unsere Gemeinschaft zu vermitteln. Heuer können viele gemeinsame Aktionen (wie etwa Nikolausfest oder Kindermette) und große Gottesdienste nicht stattfinden. Aber auch im kleinen Kreise der Familie ist es möglich, den Advent und die Weihnachtszeit als eine besondere und besinnliche, ja gesegnete Zeit, zu erleben.

## Krippenpfad für Jung und Alt



Einige Familien haben sich dazu bereit erklärt, ein Krippenfenster zu gestalten oder eine Krippe vor ihrem Haus/im Garten aufzustellen. Diese werden ab dem 4. Adventsonntag (19. Dezember) und bis zum 6. Jänner zu sehen sein. Bei einem gemütlichen Adventspaziergang können alle

Krippen besucht und bestaunt werden. Wo die Krippen zu finden sind, können Sie im Schaukasten oder auf der Homepage nachlesen. Wer jetzt Lust bekommen hat, auch noch mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen, auch eine Krippenszene im Fenster oder vor dem Haus/im Garten zu gestalten. Vielleicht wollen Sie uns auch ein Foto von Ihrer Weihnachtskrippe schicken?!

## 24 Ideen für den Advent

In der Kirche und auf der Homepage finden Sie ein paar Anregungen für Kinder (Backtipps, Bastelvorschläge, Geschichten, Spiele und Aktivitäten), um die Zeit bis Weihnachten spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Viel Spaß!

## Hauskirche im Advent und zu Weihnachten

Gebete und Gottesdienste können und sollen nicht nur in der Kirche stattfinden, sondern sind auch zuhause schön gestaltet eine Bereicherung unseres religiösen Lebens: Auf unserer Homepage und in der Kirche finden Sie Anregungen für eine stimmungsvolle Adventfeier vor dem Adventkranz im Familienkreis und die Feier des Heiligen Abends vor dem Christbaum (für Kinder bzw. Erwachsene).

## Friedenslicht und Kommunionempfang am Heiligen Abend

Das Friedenslicht kann heuer **zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr in der Kirche** abgeholt werden. Bitte nehmen Sie dazu eine passende Laterne mit und tragen Sie einen Mund-Nasenschutz. Die Verweildauer in der Kirche soll möglichst kurz sein, damit nicht zu viele Menschen auf einmal in der Kirche sind, dennoch ist ein kurzes Gebet vor der Weihnachtskrippe möglich.

**Zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr Uhr ist es auch möglich, die Heilige Kommunion (und das Friedenslicht) im Pfarrhof** zu empfangen oder für (kranke) Angehörige mitzunehmen.

*Pastoralassistentin Mag. Sibylla Michal*

## Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren!

Das Jahr 2020 ist und war ganz anders als wir uns das vorgestellt haben. Wir konnten uns seit März zu unseren gemütlichen Seniorennachmittagen nicht mehr treffen, kein Heurigenbesuch auch unsere Weihnachtsfeier mit der traditionellen Herbergssuche muss heuer entfallen. Aber seien wir zuversichtlich. Mein Team und ich freuen uns schon, wenn wir wieder unsere gemütlichen Nachmittage beginnen können, bitte bleibt gesund.

Mein Team und ich wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2021.

*Anita Dörrer*

# POLITIK IM FAUST

Beim Zuhören mancher Debatten im Hohen Haus, insbesondere der oft hitzigen Sitzungen des Nationalrats kommt mir der Vergleich mit einer Szene aus Faust (der Tragödie erster Teil) von Johann Wolfgang von Goethe in den Sinn. Entstanden ist dieses Werk 1808 vor dem Hintergrund politischer Wirrnisse in der Zeit der Napoleonischen Kriege. Es gab insbesondere in Deutschland heftige Auseinandersetzungen. Das Heilige Römische Reich existierte nicht mehr. Kaiser Franz II. legte die Krone nieder und regierte als Franz I., Kaiser von Österreich. Deutschland war in viele kleine Staaten aufgeteilt, Preußen war noch nicht stark genug.

Dr. Faust trifft sich mit seinen Studenten - wie es sich für Studenten gehört - in Auerbachs Keller in Leipzig. In gehobener Stimmung und zu fortgeschrittener Stunde diskutieren die Studenten über Politik. Eine Gruppe stimmt entsprechende Lieder an. Der Disput spitzt sich zu, als der Student Brandner dem Studenten Frosch vorwirft: "Ein garstig Lied, pfui, ein politisch Lied".

So manche Vorwürfe müssten sich auch jene Politikerinnen vorwerfen lassen, wenn man die heutige Situation verfolgt. Manche Äußerungen sind dem Hohen Haus nicht würdig und haben in einer sachlichen Auseinandersetzung nichts verloren, auch wenn manche Worte fallen, in der Meinung, das Mikrofon wäre abgeschaltet.

Die regierenden Parteien wären gut beraten, Hinweise und Vorschläge der Opposition anzuhören und gegebenenfalls in die Problematik einfließen zu lassen. Die Opposition täte gut daran, nicht alles in Grund und Boden zu verdammen, was von den Regierungsparteien kommt. Besonders in schweren Zeiten, die wir jetzt durchzustehen haben, können gemeinsame Entscheidungen - unterstützt von Fachleuten und kompetenten Personen - durchaus von Nutzen sein. Nur unvernünftige und machthungrige Politiker sind

geneigt, ihre Macht den anderen spüren zu lassen. Mit dieser Einstellung kann jedoch keine vernünftige Lösung von Problemen im Sinne des Volkes getroffen werden. Die gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung ist eine Grundlage für gute und erfolgreiche Politik. Da wäre manche christliche Einstellung sicher wertvoll, um das Machtstreben und den Drang nach Einfluss, Macht, Konsum und Geld vernünftig zu lenken.



*Faust-Szene vor Auerbachs Keller in Leipzig, Plastik von Mathieu Molitor*

Ich wünsche mir, dass in Hinkunft die Vernunft siegreich bleibt und dass so manche unnötige Auseinandersetzung zum Wohl des Volkes gelöst werden kann. Vielleicht finden wir alle in den kommenden Weihnachtstagen, die sicherlich anders verlaufen werden, als wir uns das bisher vorgestellt haben, zurück zum Frieden miteinander und untereinander. Möge das Neue Jahr 2021 ein erfolgreiches und friedliches Jahr werden. Frohe und gesegnete, besinnliche und gnadenreiche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen und Ihren Lieben.

*H. Stangl*

*PGR und VVR der Pfarre Bisamberg*

**ried** bestattung 1997

0-24 Uhr 01 270 1907 40  
www.trauerfeier.info

Erde
 Natur

Wasser
 Feuer

Naturbestattung am Wiesenfriedhof  
erstmalig auch im Zelloosesarg

**Frittum**  
BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel 0676 33 55 047  
Im Anlassfall erreichbar

„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-,  
Wiesen- und Donaubeistattung sowie bei  
der Erstellung von Erinnerungstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna • Tel: 02244 29178  
Wiener Strasse 4-6 • 2103 Langenzersdorf

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

**PFARRCHRONIK:****Wir beten für unsere Verstorbenen:**

Günter ZICH, Johanna WIDY

**Gleichbleibende Gottesdienste:**

Mittwoch 18:00 h im Pfarrheim  
 Freitag 08:00 h im Pfarrheim  
 Samstag 18:00 h Vorabendmesse im Pfarrheim  
 Sonn- und Feiertag 09:30 h in der Kirche

Persönlich ist P. Augustin für Sie erreichbar unter  
 Tel. 0660/5077552.

**Kanzlei-Öffnungszeiten:****Dienstag 16:00-18:00 h und****Mittwoch 09:30-12:00 h**

Erreichbarkeit:

**Telefonisch: 02262/62020 oder**  
**per Mail: [kanzlei@pfarre-bisamberg.at](mailto:kanzlei@pfarre-bisamberg.at)**  
**Website: [www.pfarre-bisamberg.at](http://www.pfarre-bisamberg.at)**

**GOTTESDIENSTE IN DER PFARRE BISAMBERG:****HINWEIS bezgl. CORONA:**

Aufgrund der Entwicklungen rund um Corona kann es trotz bester Planung gegebenenfalls – auch sehr kurzfristig – zu Anpassungen, Absagen und Zugangsbeschränkungen bei den Gottesdiensten kommen. Diese erfolgen immer im Interesse Ihrer Gesundheit und Sicherheit und richten sich nach den aktuellen behördlichen Vorgaben. Bitte informieren Sie sich selbständig. Geltende Hygiene- und Abstandsregelungen sind jedenfalls einzuhalten, es besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

<b>Freitag, 18. Dezember – 06:30 h</b>	<b>RORATE-Messe im Pfarrheim</b>
<b>Hl. Abend, 24. Dezember – 17:30 h</b>	<b>Turmblasen mit Musikkapelle (vor der Mette)</b>
<b>18:00 h</b>	<b>Christmette in der Kirche (LIVE-Übertragung auf YouTube)</b>
<b>Christtag, 25. Dezember – 09:30 h</b>	<b>Hl.Messe in der Kirche</b>
<b>10:30 h</b>	<b>Hl.Messe in der Kirche</b>
<b>Stefanitag, 26. Dezember – 18:00 h</b>	<b>Hl.Messe im Pfarrheim</b>
<b>Mittwoch, 30. Dezember – 18:00 h</b>	<b>Geburtstags- und Namenstagsmesse im Pfarrheim</b>
<b>Jahresschlussmesse,</b>	
<b>Donnerstag, 31. Dezember – 16:00 h</b>	<b>Hl.Messe im Pfarrheim</b>
<b>Mittwoch, 6. Jänner – 09:30 h</b>	<b>Sternsingermesse in der Kirche (LIVE-Übertragung auf YouTube)</b>
<b>Mittwoch, 3. Februar – 18:00 h</b>	<b>Hl.Messe mit Blasiussegen im Pfarrheim</b>

**Wer an Gottesdiensten teilnehmen möchte:**

**Anmeldung (Platzreservierung mit Zählkarten) und nähere Informationen in der Kanzlei.**

**Beichte/Aussprachemöglichkeit:**

Jederzeit möglich – bitte bei P. Augustin anrufen Tel: 0660/5077552

**Krankenkommunion:**

Nach telefonischer Vereinbarung bringen wir gerne die hl. Kommunion zu allen Menschen, die nicht mehr selbst in die Kirche kommen können.

Anruf bei P. Augustin Tel: 0660/5077552

**Live-Gottesdienste**

Hier der Link  
zum YouTube-Kanal



[https://youtube.com/channel/UCoZqiY3V1rmSNz6vg897W\\_A](https://youtube.com/channel/UCoZqiY3V1rmSNz6vg897W_A)

**Alle aktuellen Informationen zu Terminen und Veranstaltungen  
finden Sie auf unserer Website  
[www.pfarre-bisamberg.at](http://www.pfarre-bisamberg.at) oder im Aushang in den Schaukästen**